

## Die Mafialstruktur der Welt

Wohin man schaut wird zu allererst eines praktiziert: Das Ausüben der Macht! Betrug ist überall – denn anders kann man ~~Wolk~~ ja nicht regieren. Die größten Betrüger bilden die Führungsschicht. Deshalb werden sie ja auch akzeptiert! Da fallen Sätze auf, die besagen: „Es geht nicht anders – wenn du da oben bist, MUSST du rücksichtslos sein, sonst kannst du dich gar nicht halten“. Leider stimmt das auch noch... Warum, das wissen die Götter, oder jeder der zu sich ehrlich sein möchte. Wer die Wahl hat bereitet den anderen die Qual. Das ist amtlich!

Sehen wir uns die Geschichte doch einmal an. Die europäische begann angeblich mit Kahl dem Schrecklich-Großen. Warum? Weil er die Sachsen umgebracht hat? Wo wir hinschauen entdecken wir „große“ Persönlichkeiten, wie Gottessohn, äh, pardon Hannibal (heißt übrigens das Gleiche), Caesar (er hat Gallien zu einem Drittel entvölkert), von den gewaltigen asiatischen Heerführern ganz zu schweigen („Ich will gar nicht wissen was ich alles nicht weiß“, sagen da besonders friedliebende Kreatürchen, ohne einer Religion des Friedens auch nur anzugehören).

Aber die Verbrecher der Antike oder des Mittelalters (wie die Päpste, oder die Propheten zum Beispiel) waren nichts gegen die Großen der Neuzeit. Jussupp Bleichlein wurde erst gar nicht erreicht und auch Rudolf Schnittler war als Mörder nicht zu verachten. Sie alle hatten riesenhafte Ziele, die auch zwischendurch immer erreicht wurden. Mau Mau Pferdedung gelang es, um dies nicht unerwähnt zu lassen, 70 Millionen seiner Volksgenossen dezent um die Ecke zu bringen. Seinem Volk insgesamt hat das jedoch nicht sehr geschadet, da es eh das zahlreichste auf der Welt ist. Wie man's auch sieht, man sieht es nicht richtig.

Denn sonst sähe man auch die Taten der perfiden Zerstörer der Gegenwart. Was hat denn Angelina, Angelica, Engelin Merkdirnichts vor? „Mit mir nichts“, behaupten die einen, während die anderen „Mit dir nichts“ verkünden. Mir nichts dir nichts werden wir verplant, geschlachtet, betrogen, usw. – aber dafür gehen wir auch in die Geschichte ein...oder heißt das „gehen wir in dEr Geschichte ein“? Jedenfalls schert sich kaum wer um uns. Das müssen wir schon selber machen. Aber Erfolg werden wir nur haben, wenn es uns gelingt Macht auszuüben.

Dazu brauchen gesunde Instinkte – auch wenn sie noch so sehr zum Himmel stinken! Wissen können wir natürlich ebenfalls als Waffe einsetzen, denn auch Wissen kann man in Bosheit verwenden...und dann, ja, nur dann ist es auch Macht! Das „echte“ Wissen, das Begreifen also, wie bestimmte Vorgänge ablaufen, wie etwas funktioniert – eine Gesellschaft, ein Universum, nützt gar nichts! Damit ist kein Blumentopf zu gewinnen. Und wer weiß wie man am besten jemanden „herunterhandelt“, der hat das nicht gelernt, der hat das im Blut, oder eben gar nicht.

Genau darum ist der Erfolgreiche ein Idiot! Er verdrängt die anderen aus dem Geschäft, von der Erde, er gewinnt jedes Rennen, aber was erreicht er dabei wirklich, nicht nur „real“? Er sorgt für Überbevölkerung, für die Ausrottung der Vernünftigen, für die zunehmende Umweltverschmutzung – kurz, für die Dominanz von Rücksichtslosen, die sich 0 (Null) Gedanken um die Zukunft machen. Würden sie das tun, dann würden sie schnell erkennen, daß ein Toter, oder ein Verdrängter niemandem mehr helfen kann, indem er sinnvolle Pläne entwirft, die ALLEN nützen!

Solange die unüberlegte Niedertracht die Erde beherrscht wird es kein Happy- sondern nur ein End geben! Denn der Niederträchtige ist nur auf den materiellen Gewinn und auf seine persönliche Vorherrschaft bedacht...weshalb er auch mit jedem, aber auch wirklich mit jedem, ohne Ansehen der Person, Geschäfte macht. Wenn die Kasse stimmt, dann stimmt noch lange nicht alles – und wer einen ausgeprägten Geschäftssinn vorweisen kann, der hat lediglich eine Vorstufe zur Intelligenz erreicht.

Vom „Geist“ ist er meilenweit entfernt. Der stört ihn höchstens noch...

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)